

**Leselenz heute und morgen**

# Lyrik, Kabarett und ganz viel mehr

*Heute Abend gibt es Gedichte auf drei Bühnen*

**Hausach** (ra). Der Leselenz-Samstag startet heute um 9.30 Uhr mit Olaf Nägele auf dem Klosterplatz. Er wird für die Reihe »Nägele mit Köpf« wieder einen Überraschungsgast mitbringen. Dann sind die Dichter an der Reihe: »Vom poetischen Wort I« beginnt heute, Samstag, um 11.30 Uhr in der Mediathek mit Maarten Inghels aus Belgien, Mererid Hopwood aus Wales, Aurélia Lassaque aus Frankreich, die ihre Gedichte auch auf Okzitanisch schreibt, und Richard Kitta aus der Slowakei. Alle Gedichte werden zweisprachig gelesen.

Nachmittags verspricht Festivalleiter José Oliver eine »Teezeremonie« mit Christoph Peters und Marion Poschmann. Andreas Platthaus von der FAZ moderiert um 14.30 Uhr in der Buchhandlung Streitpunkt »Ins Erzählen eingehört«.

Und am heutigen Abend kommen bei der langen Nacht der Lyrik alle Freunde der Poesie auf ihre Kosten: Sascha Garzetti (Schweiz), der alemannische Dichter Markus Manfred Jung, Ulrike Almut Sandig, Simone Scharbert, Stefan Schmitzer (Österreich),

Tibor Schneider (Deutschland/Ungarn), Sabine Scho, Tim Trzaskalik (Deutschland/Frankreich) und Mikael Vogel lesen von 20 bis 24 Uhr auf drei Bühnen in der Stadthalle und im Herrenhaus. Danach legt DJ Michael Stavaric in der Stadthalle auf.

Der Sonntagmorgen beginnt mit dem Schweizer Kabarettisten Christoph Simon und Fabian Burstein aus Österreich. Die Matinée beim Korb-Welzel beginnt um 11 Uhr. Um 14 Uhr gibt es beim »Burgerleben« auf der Burg Husen Rittergeschichten für Kinder, gelesen von Barbara Rose. Um 16 Uhr steht in der Reihe »Im Fokus« ein Sachbuch im Mittelpunkt: Wolfgang Niess liest aus »Vom Kaiserreich zur Republik« und spricht mit Michael Serer über »den wahren Beginn der Demokratie«.

Abends ist Dževad Karahasan zu Gast in der von Ilija Trojanow initiierten und moderierten Reihe »Weltlese«. Karahasan lebt und arbeitet in Graz und Sarajevo. Die Lesung beginnt um 20 Uhr bei Blumen Burkhardt.

Der Eintritt kostet fünf Euro, eine Dauerkarte kostet zehn Euro.